

DIT und DAT

Frühling-/Sommerausgabe – Mai bis Oktober 2025



Eine fröhliche Zeit in Odenthal!

Inhalt



- 03 **Vorwort**
- 04 **Klavierkonzert**
- 05 **Adventsbasar**
- 06 **Unsere Weihnachtsfeier**
- 08 **Post aus den Niederlanden**
- 09 **Neue Wohnbereichsleitung / Kristin Meyer mit Baby**
- 10 **Berufsfelderkundung**
- 12 **Modemobil**
- 13 **Gottesdienst im Karneval**
- 14 **Unsere Karnevalsfeier**
- 17 **Kleinster Karnevalszug**
- 18 **Einzüge und Abschiede**
- 19 **Geburtstage**
- 20 **Ehrenamtstreffen**
- 21 **Firmlinge zu Besuch**

- 22 **Boys' Day 2025**
- 24 **Bingo spielen**
- 25 **Mitarbeitervorstellungen**
- 26 **Ostereier färben**
- 27 **Veranstaltungen Mai bis Oktober 2025**
- 28 **Unser Förderverein**



Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Impressum

Herausgeber: CMS Pflgewohnstift St. Pankratius
Altenberger-Dom-Str. 19 • 51519 Odenthal

Auflage: 250

Nächste Ausgabe: November 2025

Redaktion: Christiane Mocerino
Fotos: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses
Layout: Prospektlabor – Sarah Libéral
www.prospektlabor.de
Druck: printaholics GmbH • www.printaholics.com



Liebe Leser/innen

Frühling!



Der Frühling möchte uns begrüßen
mit zarten Farben in Pastel.
Tausend bunte Blumen sprießen,
die Tage werden lang und hell.

Die Sonne lässt sich öfter blicken,
schenkt uns die Wärme, macht uns froh.
Fröhlich tanzen auch die Mücken,
die Vögel bauen Nester schon.

Bäche rauschen wieder munter
über moosiges Gestein.
Wellen hüpfen rauf und runter,
glitzern hell im Sonnenschein.



Eleonore Knauer, Bewohnerin

Und wieder erfreut uns Bewohnerin Eleonore Knauer mit einem erfrischenden Gedicht, das uns fröhlich auf den Frühling und Sommer einstimmt. Die Temperaturen im März waren schon fast sommerlich und nach dem langen, trü-

ben Winter konnten wir bereits reichlich den herrlichen Sonnenschein genießen.

Rückblickend ist hier im Haus wieder viel passiert. Angefangen mit unserem kreativen Adventsbasar und einer besinnlichen Weihnachtsfeier, zwei Klavierkonzerten mit Starpianist Soheil Nasser und auch den Schülerbesuchen im Rahmen von Berufsfelderkundung und Boys' Day.

Nach unserer fröhlichen Karnevalsfeier, bei der sich einmal mehr die heimischen Tollitäten die Klinke in die Hand gaben, wurden dann auch schon ruck zuck die Ostereier gefärbt, aber lesen Sie selbst.

Nun freuen wir uns auf einen wunderschönen Sommer!

Herzlichst, Ihr
Michael Grundheber,
Einrichtungsleiter





Besondere Klänge

Pianokonzert von Soheil Nasser

Am 10. November vergangenen Jahres hatten wir wieder einmal die große Ehre, den international bekannten Pianisten Soheil Nasser in unserem Hause begrüßen zu dürfen. Der sympathische 46 Jahre alte Künstler verzauberte die Bewohner mit seinen wunderschönen Klavierstücken. Zum Besten gegeben wurden Musikstücke von Beethoven, Mozart, Chopin und anderen Interpreten.



Mit seiner gefühlvollen, aber auch fetzigen Spielweise rührte Herr Nasser den einen oder anderen Bewohner so-

gar zu Tränen. Es wurde fleißig im Takt mitgewippt und auch miteinander gesungen. Soheil Nasser ist ein in Berlin lebender US-Amerikaner, der vorwiegend klassische Musik spielt. Neun Komponisten haben sogar eigens für ihn Werke komponiert. Es war ein ganz besonderes Erlebnis, ein wunderschöner Nachmittag und eine bleibende Erinnerung für alle. Einen besonderen Dank möchten wir auch dem Förderverein aussprechen, der einmal mehr die Kosten für das Konzert übernommen hat.

Lena Bosen

Schon im März dieses Jahres war es dann wieder soweit und wir konnten Herrn Nasser erneut bei uns im Haus willkommen heißen. Mit verändertem Programm, einer tief gehenden Lesung im Wechsel mit wunderbaren Klavierepisoden, erfreute er erneut die Herzen unserer Bewohner. Allerherzlichsten Dank dafür!

Christiane Mocerino



Kleiner Adventsbasar

mit liebevoll gestalteten Handarbeiten

Seit Anfang 2024 gibt es bei uns im Haus die sehr beliebte Handarbeitsgruppe. Bei netten Gesprächen wird hier fleißig gestrickt und gehäkelt.



So entstanden Mützen, Taschen und Strümpfe. Schließlich kam die Frage auf: Was tun mit den schönen Sachen, die man nicht speziell für den Eigenbedarf hergestellt hat? Die könnten wir doch im Rahmen eines Adventsbasars an die Frau und an den Mann bringen! Kaum war die Idee geboren, schon wurde überlegt, wie das am besten umzusetzen sei.

So gab es dann ab Anfang Dezember im Foyer unseres Hauses einen kleinen Adventsbasar, bei dem jeder gegen eine Spende die schönen Stricksachen erwerben konnte. Der eingenommene Betrag ging an unseren Förderverein und kam somit allen Bewohnern zugute.

Ein herzlicher Dank geht an unsere Betreuungskraft Andrea Adrian, die die Gruppe ins Leben gerufen hat, und natürlich auch an die engagierten Bewohnerinnen!

Christiane Mocerino





Besinnliche Feier

Nach Langem wieder gemeinsam im Bistro

Dieses Jahr fand die Weihnachtsfeier für beide Wohnbereiche wieder zusammen im Bistro statt. **Eine festlich gedeckte Tafel lud alle Bewohner zu Stollen, Gebäck, Punsch und Glühwein ein.**

Anton Zöllner, unser Alleinunterhalter, stimmte mit einem Weihnachtslied den Nachmittag ein und die Bewohner sangen fröhlich mit. Anschließend begrüßte ich alle Bewohner und Gäste herzlichst und lud zu einem schönen und besinnlichen Nachmittag ein.



Nach weiteren Weihnachtsliedern, begleitet von Herrn Zöllner mit seinem Akkordeon, sagte Bewohnerin Dorothea Burkhardt von Wohnbereich 1 ein langes Weihnachtsgedicht von der Maus an Weihnachten auswendig auf. Dafür wurde sie sehr gelobt! Ein weiteres Highlight war eine Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Birgit Pries, eine unserer sehr geschätzten Ehrenamtlerinnen. Frau Pries liest regelmäßig zweimal die Woche hier vor und besticht mit ihrer lebhaften und klaren Stimme!



Mit dem Lied: „Nikolaus komm in unser Haus“ hielt der Bischof Nikolaus, dieses Jahr wieder vertreten durch Pfarrer Udo Casel, in seinem tollen Gewand Einzug in unser Haus.



Nach einer kurzen Rede hatte er für jeden Bewohner ein Geschenk dabei und überreichte dies persönlich. Die Bewohner freuten sich sehr darüber. Danach zog der Nikolaus noch auf die einzelnen Wohnbereiche und besuchte jeden Bewohner, der nicht an der Feier teilnehmen konnte und überreichte sein Geschenk.



Es wurde noch eine ganze Weile mit Weihnachtsliedern, Glühwein und Punsch weiter gefeiert. **Es kamen sehr viele positive Rückmeldungen der Bewohner.** „War das schön!“ oder „Habt ihr euch viel Arbeit für uns gemacht!“ oder eine Umarmung und ein liebevoller Blick.

Michaela Steinbach, Soziale Betreuung





Liebevolle Post

überraschte uns zu Weihnachten



An Weihnachten überraschte uns ein Päckchen aus den Niederlanden. Schüler einer Schule aus Brielle in der Nähe von Rotterdam hatten für unsere Bewohner schöne Weihnachtskarten geschrieben und uns zugeschickt. Warum sie gerade uns angeschrieben haben, wissen wir bis heute noch nicht, aber das ist ja auch egal. Wir haben uns auf jeden Fall sehr darüber gefreut. Im Rahmen der Berufsfelderkundung lasen Schülerinnen

und Schüler die Karten einigen Bewohnern vor. Alle waren begeistert und es ergab sich anschließend auch noch das ein oder andere Gespräch darüber, wie die Bewohner selbst früher Weihnachten gefeiert haben.

Gerne wollten auch wir etwas zurückgeben und so kam es zu der Idee, den niederländischen Schülern ein kleines Päckchen mit Süßigkeiten und Glücksanhängern mit Engelchen zuzuschicken. Beim Eintüten der Engel brachten sich einige Bewohnerinnen mit ein und es ergaben sich wieder schöne Gespräche.

Wir danken nochmals von Herzen für die gelungene Überraschung und freuen uns sehr, mit dieser Aktion zumindest im Kleinen etwas für die deutsch-niederländische Freundschaft getan zu haben.

Christiane Mocerino



Katharina Alexander

ist die neue Wohnbereichsleitung auf Wohnbereich 2

Wir gratulieren unserer langjährigen Mitarbeiterin Katharina Alexander ganz herzlich zur neuen Funktion als Wohnbereichsleitung auf Wohnbereich 2. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude und lassen sie noch kurz selbst zu Wort kommen: „Seit April 2017 arbeite ich hier im Haus, mit einer ganz kurzen Unterbrechung. Auf Wohnbereich 1 war ich lange als stellvertretende Wohnbereichsleitung tätig. Zuletzt musste ich mich erst einmal

ein bisschen finden und war auch viel im Nachtdienst. Als Kristin Meyer dann schwanger war und feststand, dass die Stelle neu zu vergeben ist, machte ich mir viele Gedanken und kam letztendlich zu dem Entschluss, dass ich die neue Herausforderung gerne annehmen möchte. Ich bin ganz begeistert, wie toll das von allen aufgenommen wurde.“

Glückwunsch

zur Geburt von Tochter Somea

Wir gratulieren Kristin Meyer von Herzen zur Geburt ihrer süßen Tochter Somea. Die Kleine wurde am 17. Februar geboren und ist der Sonnenschein der Familie. Ein ganz pflegeleichter Wonnepropfen! Sie weint nur, wenn sie Hunger hat oder die Windel gewechselt werden muss. Sie liebt Spaziergänge und findet Auto fahren so richtig toll! Wir wünschen



Mama Kristin eine wunderschöne Elternzeit und freuen uns, wenn sie im August 2026 wieder bei uns arbeitet.



Berufsfelderkundung

mit buntem Programm für die interessierten Jugendlichen

Anfang Februar war es wieder soweit: Drei Schüler und eine Schülerin aus Odenthal und Bergisch Gladbach kamen zur ersten Berufsfelderkundung des Jahres 2025 zu uns ins Haus. Unser Ziel ist es, den jungen Leuten die verschiedensten Bereiche des Hauses zu zeigen, damit sie sich ein umfassendes Bild der Einrichtung machen können.

Aber auch der Kontakt zwischen Jung und Alt soll nicht zu kurz kommen, sodass es dann auch schon zum Frühstück hoch in die Wohnbereiche ging. Hier bekamen sie einen ersten Eindruck des Tagesablaufs



der Bewohner. **Auch wurden bereits Kontakte in Form des ein oder anderen Gesprächs mit den Senioren geknüpft. „Wie schön, dass wir wieder junge Menschen zu Besuch haben“, freute sich eine Bewohnerin.**

Ob bei der Teilnahme an einem Vorleseangebot, bei dem Karten von Schülern aus den Niederlanden vorgelesen wurden (s. gesonderter Artikel), einem gemeinsamen Spaziergang oder den theoretischen Einheiten in Verwaltung, Sozialer Betreuung und Pflege, es gab viel Neues zu erkunden und zu lernen.

Beim abschließenden Mittagessen konnte das Erlebte reflektiert werden und die Schülerinnen und Schüler weitere Fragen stellen. **„Es war sehr interessant, einen Einblick in den Alltag einer Senioreneinrichtung zu bekommen und die verschiedenen Stellen in so einem Haus kennenzulernen“, resümierte ein Schüler.**



Am Ende waren sich alle einig, dass der Aufenthalt im Haus viele neue Erkenntnisse gebracht hat und auch die Freude nicht zu kurz gekommen ist. Lassen wir sie abschließend selbst zu Wort kommen:

Max: „Man hat viele Eindrücke zu verschiedenen Aspekten der Seniorenpflege bekommen und konnte auch gut interaktiv mitarbeiten beim Vorlesen mit den Senioren, einem großen Spaziergang, Themen zur Verwaltung und beim Frühstück. Man konnte verschiedene Dinge wie Rollstühle benutzen und es hat sehr viel Spaß gemacht.“

Felix: „Ich fand, es war ein sehr ereignisreicher und interessanter Tag. Man konnte tolle Eindrücke als Pfleger erleben. Besonders



toll fand ich den Spaziergang mit den Rollstühlen. Es war echt Spaßig!“

Tom: „Der heutige Tag war äußerst amüsant. Uns wurden viele Einblicke in den Beruf der Altenpflege gegeben, von der Pflege bis zur Logistik.“

Luise: „Ich fand es sehr interessant zu sehen, wie ein Tag im Altenheim abläuft. Es war sehr überraschend mitzubekommen, wie viele Finanzen und Rechnungen getätigt werden müssen.“

Christiane Mocerino





Modemobil im Haus

Mit fescher Mode in den Frühling



Mitte Februar hatten wir wieder einmal Besuch vom Modemobil. Nach dem langen, dunklen Winter und den mittlerweile endlich länger werdenden Tagen kam richtig Lust auf, sich das ein oder andere neue Kleidungsstück zuzulegen.

Blusen und Hosen. Und auch Schuhe waren dabei und fanden den ein oder anderen Käufer. **Eine schöne Abwechslung, danke dafür.**

Christiane Mocerino



Rege war der Zulauf auf Seiten unserer Bewohnerinnen und Reiner Baus vom Modemobil war in seinem Element und beriet die potentiellen Käuferinnen mit viel Elan. „Mode ist ein Lebensgefühl, Mode macht Spaß“, so Herr Baus. Viel Spaß hatten die Seniorinnen dann auch beim Stöbern an den bunten Pullis,



Karnevalsgottesdienst

Mit Pfarrerin Claudia Posche und Kaplan Udo Casel

Zu Karneval konnten wir Pfarrerin Claudia Posche und Kaplan Udo Casel wieder zu einem Gottesdienst bei uns im Haus begrüßen. Schließlich gehören Kirche und Karneval auch irgendwie zusammen. **Die Bewohner freuten sich über religiöse und kölsche Lieder, stimmungsvoll begleitet von Kaplan Casel mit seiner Gitarre.** Pfarrerin Posche trug eine Geschichte über einen Mönch vor, der sehr gerne tanzte und schließlich seine Berufung gefunden hat.



Wie schön, dass wir auch wieder Besuch von den Kindern des Caritas Familienzentrums von gegenüber bekommen haben.

Maria Aragon, Betreuungskraft





Bunte Karnevalsfeier

mit tollen Tänzen und fröhlichem Gesang

Bei herrlichem, frühlingshaften Wetter feierten wir am 21. Februar unsere fröhliche und stimmungsgeladene Karnevalsfeier.



Die Tollitäten der Region gaben sich die Klinke in die Hand und Alleinunterhalter Reinhold Petrikat führte mit „vill Spass an d'r Freud“ durch das bunte Programm. Dreimal „Odenthal Alaaf“, „Pflegewohnstift Alaaf“, „Bewohner Alaaf“ – und der Spaß konnte beginnen!

Mit Berlinern, Quarkbällchen, Knabbereien, Bier, Sekt, Cola usw. gab es alles, was das Herz so begehrt und man auf einer

zünftigen Karnevalsfeier natürlich auch dringend braucht! **Schon ging es los mit der Kindertanzgruppe Voiswinkeler Spatzen und ihrem Prinzessinnenpaar.** Unsere Bewohner freuten sich sehr über die engagierten jungen Menschen, die so tolle Tänze einstudiert hatten und für super Stimmung sorgten. **Anschließend bekam Annemarie Hamann als älteste anwesende Seniorin einen Orden überreicht, welch Freude!**

Es folgte das Festkomitee Bergische Jucken (FBJ) mit Prinz Doris I., Jungfrau Alexandra und Jungfrau Sylke. Auch hier wurden nach schönen Tänzen fleißig Orden



verteilt: **Einmal an die Betreuungskräfte Maria Aragon und Stefan Schrade, die mehr als verdient ausgezeichnet wurden, so hatten sie doch federführend das Fest durchgeführt!**



Und auch Johann Junggeburth aus der Stiftswohnung durfte sich als ehemaliger Karnevalsprinz in Elsdorf im Rhein-Erft-Kreis über eine Ordensauszeichnung freuen.

Nicht fehlen durften selbstverständlich die Karnevalsfreunde Bechen mit dem Prinzenpaar Babette und Hans und den tanzenden Eselchen. Prinz Hans hatte auch noch just an diesem Tag Geburtstag und durfte sich natürlich über ein kräftiges Geburtstagsständchen, gesungen vom ganzen Saal, freuen. Auf das traditionelle Kommando „Eselchen tanzt“ ging es dann heiß her! **Den Abschluss bildete schließlich das Dreigestirn Övver Ohnder, an dem Prinz Daniel I. wegen Krankheit leider nicht teilnehmen konnte.** So zogen Bauer Nico und Jungfrau Fabienne mit Gefolge „FaReFe“ bei uns ein. Die interessante Abkürzung ließen wir uns natürlich auch direkt erklä-

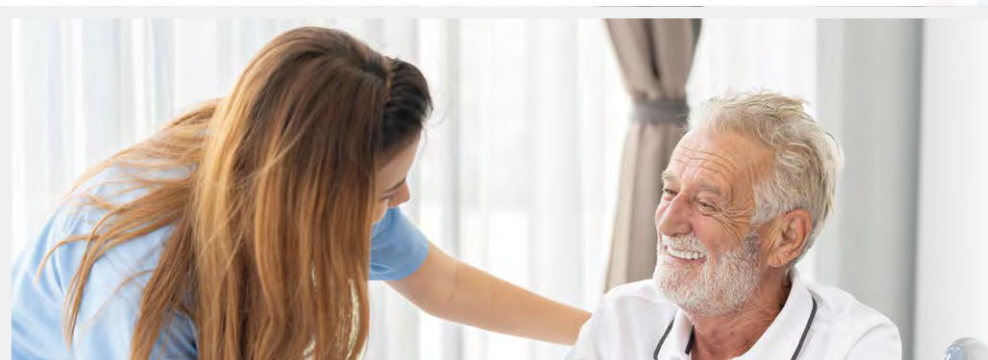


ren: Sie fahren Fahrrad, gehen reiten und sind bei der Feuerwehr! Und dann bereiteten sie uns mit heißen Tänzen des Erfolges einen stimmungsvollen Schluss der schönen Veranstaltung.

„Es hat mir sehr, sehr gut gefallen,“ freute sich Ursula Matuzewski stellvertretend für alle teilnehmenden Bewohner. **An alle ein riesiges Dankeschön, an alle Mitarbeiter, die zum Gelingen der schönen Feier beigetragen haben und natürlich auch an die Tollitäten, die uns Jahr für Jahr mit ihren sehr engagierten Auftritten begeistern.**

Christiane Mocerino





Wir suchen eine **Fachkraft** (m/w/d)
Soziale Betreuung in Voll- oder Teilzeit

Wir wünschen uns: fachliche und soziale Kompetenz • Einfühlungsvermögen • Organisationstalent
• Teamfähigkeit • Flexibilität • Kreativität

Wir bieten Ihnen: ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet • ein hohes Maß an Selbstständigkeit
• ein qualifikationsbezogenes Gehalt

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

CMS Pfliegewohnstift St. Pankratius – Michael Grundheber, Einrichtungsleitung
Altenberger-Dom-Str. 19 • 51519 Odenthal • Tel.: 02202 - 818 - 0 • cms-odenthal@cms-verbund.de SKW - stock.adobe.com



Weiberfastnacht

Kleinster Karnevalszug Odenthals sorgt für riesige Stimmung

Traditionell zog auch dieses Jahr an Weiberfastnacht der kleinste Karnevalszug mit lauten, karnevalistisch-musikalischen Klängen durch das ganze Haus. Der Wagen bunt geschmückt, mit jeder Menge „Strüssje“, Sekt und Knabbereien bestückt, zogen die Jecken, ihres Zeichens Cissy und Andrea, laut singend durch die Flure. Auch die Bewohner in den Zimmern wurden närrisch überrascht.



In den Speisesälen hatten sich zum krönenden Abschluss viele Bewohner versammelt und es sangen alle zusammen textsicher alte Karnevalslieder.



Es wurde getanzt und geschunkelt und alle waren sich einig, dass Weiberfastnacht wahrhaft würde- und stimmungsvoll begangen wurde!

Cissy Schuhmacher, Betreuungskraft

Willkommen

Wir möchten Sie herzlich begrüßen und wünschen Ihnen alles Gute bei uns im CMS PflEGEwohNSTift St. PankratiUS.

Wohnbereich I

Henriette Felder	06.12.2024
Maria Meyer	19.12.2024
Elke Happel	09.01.2025
Renate Klein	23.01.2025
Irmgard Töteberg	21.02.2025

Wohnbereich II

Eduard Felder	06.12.2024
---------------	------------



Hermann Wirnharter	19.02.2025
Irmgard Wiczorek	24.03.2025
Gertrud Mainz	31.04.2025

Stiftswohnungen

Gertrud Heidkamp	14.12.2024
------------------	------------

Abschiede



Unser herzliches Beileid sprechen wir den Angehörigen aus und gedenken unserer lieben Verstorbenen:

Christa Kandler	† 11.11.2024
Erwin Hornig	† 24.12.2024
Auguste Weber	† 19.01.2025
Henriette Felder	† 13.02.2025
Inge Leber	† 27.02.2025
Robert Kockelmann	† 28.02.2025
Marianne Klein	† 22.03.2025
Elke Happel	† 22.03.2025
Norbert Patan	† 01.04.2025

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Monate Mai bis Oktober herzlich zum Geburtstag!



Mai

Ursula Matuszewski	03.05.
Edith Tillmann	10.05.
Bernadine Kaesbach	18.05.
Gisela Orth	20.05.
Hermann Wirnharter	20.05.
Wanda Banasch	23.05.

Juni

Gert Lange	03.06.
Ursula Jülich	09.06.
Irmgard Töteberg	18.06.
Eduard Felder	19.06.

Juli

Irmgard Wiczorek	03.07.
Marianne Ruppert	04.07.
Elisabeth Ketterer	06.07.
Eleonore Knauer	06.07.
Renate Klein	08.07.
Rita Fischer	18.07.
Gertrud Mainz	25.07.

Bruno Sliwak	25.07.
Gertrud Welzig	28.07.
Philomena Howiller	29.07.

August

Hildegard Nicklaus	25.08.
--------------------	--------

September

Maria Dünner	07.09.
Rosemarie Artzinger	14.09.

Oktober

Christa Juhrig	21.10.
Annemarie Hamann	26.10.



Endlich wieder

Unser Ehrenamtstreffen im Bistro

Viele „alte“ und so einige „neue“ Ehrenamtler trafen sich Mitte März im Bistro. Für das leibliche Wohl wurde gesorgt, es gab Kaffee und Kaltgetränke, Kuchen, Gebäck und Canapés.

Durch den Kontakt mit der Ehrenamtsbörse hier in Odenthal konnten wir einige neue Mitglieder begrüßen. Auch im „Vorbeigehen“ kamen einige auf die Idee, hier nach einem Ehrenamt zu fragen. Endlich, nach der langen Coronazeit, kommen jetzt vermehrt wieder Anfragen, sich hier ehrenamtlich einbringen zu dürfen.

Unsere Ehrenamtler singen, lesen, erzählen, gehen spazieren, spielen Bingo, machen Bewegungsangebote, kugeln, basteln, spielen und vieles mehr mit unseren Bewohnern, die das sehr zu schätzen wissen und immer mit großer Begeisterung teilnehmen und mitmachen. Auch werden Bewohner in ihren Zimmern besucht, die gar nicht oder

selten dort rauskommen oder auch wenig Besuch bekommen. Da wird sich riesig gefreut. Zudem sind unsere Ehrenamtler bei Festen und Feiern oder Ausflügen mit großem Interesse und Engagement dabei, um uns zu unterstützen.

Es wird sich ca. zweimal im Jahr getroffen und Aktuelles besprochen. Neue Mitwirkende werden kennengelernt und ein reger Austausch findet statt. Neue Ideen werden geboren oder gar schon vorgestellt. Und vieles mehr wird bei diesem Beisammensein zum Thema gemacht.

Was würden wir ohne sie nur machen? Hiermit nochmal, und das kann man nicht oft genug sagen: **EIN RIESENGROßES DANKESCHÖN FÜR DAS GROßARTIGE ENGAGEMENT!** Bleibt uns lange erhalten. Und auf weiter gute Zusammenarbeit in diesem Jahr 2025.

Michaela Steinbach, Soziale Betreuung



Netter Besuch

Die Firmlinge aus Odenthal

Am 20. und 27. März kamen die Firmlinge hier aus Odenthal zu uns ins Haus.

Donnerstags haben wir immer ein Bewegungsangebot in unserem Fortbildungszentrum. Die Firmlinge wollten im Rahmen ihrer Firmung und des Unterrichts in die Arbeit mit Senioren reinschauen und mitwirken. Unsere Bewohner haben sich über den netten Besuch an zwei Nachmittagen sehr gefreut.



Die Firmlinge haben sich fleißig mit bewegt, unter der Leitung von Cathrine Tiling, unserer Ehrenamtlerin. Auch sie hatten sichtlich Spaß dabei. Es wurden Fragen ausgetauscht und viel gelacht. Vielen Dank für euren Besuch!

Michaela Steinbach, Soziale Betreuung



Boys' Day 2025

mit interessierten Schülern

Auch in diesem Jahr nahmen wir am bundesweiten Boys' Day, der immer im April stattfindet, teil. Bereits seit 2014 bieten wir interessierten Jungs Einblicke in den Alltag eines Seniorenheims. **So fanden sich am Morgen des 3. April drei interessierte Schüler bei uns ein und warteten gespannt auf die Dinge, die sie am heutigen Tag erleben sollten.**



Traditionell ist es unser Ziel, Einblicke in das gesamte Haus zu gewähren. Da wir eine kleine, familiäre Einrichtung sind, klappt das auch immer richtig gut. Der



besondere Fokus lag auch diesmal in den Bereichen Pflege, Soziale Betreuung und Verwaltung. **Natürlich stand auch ein**



Spaziergang bei herrlichem Wetter auf dem Programm, bei dem die Schüler einen Rollstuhl und einen Rollator ausprobieren konnten. Und auch das gemeinsame Spiel mit den Senioren kam einmal mehr nicht zu kurz. Schließlich freuen sich immer beide Seiten, Jung und Alt, über die schönen Interaktionen.



Bleibt noch zu resümieren, dass es allen viel Spaß gemacht! Abschließend kommen sie natürlich wieder selbst zu Wort:

Keke: „Der Spaziergang hat mir gefallen und auch das Spielen mit den Bewohnern. Mir hat es Spaß gemacht, den Bewohnern beim Frühstück zu helfen.“



Jonas: „Mir hat der Spaziergang gefallen und dass es Kekse an meinem Tisch beim Frühstück gab. Die Verwaltung war auch interessant.“

Karl: „Also ich fand es cool, als ich am Anfang mit zwei Bewohnerinnen „Mensch ärgere dich nicht“ gespielt habe, denn sie haben sich total gefreut. Und ich fand den Ausflug cool, denn es war eine interessante Erfahrung, mal Rollstuhl zu fahren. Und mir hat das Shuffleboard Spielen Spaß gemacht.“

Christiane Mocerino





Bingo spielen

Schon immer äußerst beliebt bei uns im Haus

Schon seit vielen Jahren erfreut sich das Spiel Bingo großer Beliebtheit bei uns im Haus. **Einmal im Monat, immer samstags, treffen sich die Spielbegeisterten im Bistro und dann geht es munter los!** Aktuell haben die Betreuungskräfte Andrea Adrian und Marita Schwarz als ehrenamtlich Tätige das Bingo Spielen übernommen.



Heiß her geht es in der lustigen, aber auch ehrgeizigen Runde, denn sobald eine Reihe voll ist, sei es senkrecht, waagrecht oder diagonal, heißt es schnell und laut „Bingo“ zu rufen! Und natürlich kann sich der stolze Gewinner über eine kleine An-



erkennung in Form einer leckeren Süßigkeit freuen.

Im November vergangenen Jahres gab es dann auch noch eine Besonderheit: Bewohnerin Eleonore Knauer trug ihr damals neuestes Werk, ein Gedicht zum Bingo-Spiel, vor. Frau Knauer hat uns schon vor Jahren immer wieder mit Gedichten, auch für unsere Hauszeitung, versorgt. „Die Ideen sprudeln nur so aus mir heraus“, erzählt sie begeistert. Na, dann freuen wir uns doch noch auf viele weitere Werke!

Christiane Mocerino

Vorstellung

Andrea Adrian und Shamel Oursho

Mein Name ist Andrea Adrian, ich bin verwitwet, Mutter von drei Söhnen, einer Tochter und Oma eines tollen Enkels. Geboren wurde ich in Lindlar, bin 56 Jahre alt und nun seit 1. November 2023 Teil des Teams hier im PflEGEWOHNSTIFT.

Mein Weg führte mich vom Einzelhandel über die Pflege in die Soziale Betreuung, und ich kann sagen: Hier bin ich richtig! Ich liebe es, mich mit Menschen auszutauschen, zuzuhören, zu lachen, und auch mein großes Hobby Hand-

Mein Name ist Shamel Oursho, ich bin 41 Jahre alt und lebe seit neun Jahren in Deutschland. In Damaskus, Syrien, geboren, musste ich mein Heimatland 2016 leider verlassen und bin nach Deutschland geflüchtet. Hier habe ich zunächst als Pflegehelfer gearbeitet und so meine Liebe zu diesem Beruf entdeckt. Die Ausbildung zur Pflegefachkraft war dann die logische Folge. Im November 2022 habe ich sie beim Deutschen Roten Kreuz in Köln erfolgreich abgeschlossen.

Seit August 2023 bin ich hier im PflegeWOHNSTIFT als Pflegefachkraft angestellt. Die Arbeit mit den Bewohnern und auch die Zusammenarbeit mit den Kol-



Andrea Adrian

arbeiten einzusetzen, um gemeinsam etwas Schönes zu gestalten.

Ich freue mich auf viele Begegnungen und wünsche mir, dass wir alle im Alter so behandelt werden, wie wir es verdienen – mit Wärme, Geduld und Herz.



Shamel Oursho

legen machen mir viel Spaß und ich fühle mich hier sehr wohl. In meiner Freizeit lese ich gerne, liebe die Natur und finde es sehr wichtig, mich regelmäßig mit meinen Freunden zu treffen.



Bunte Ostereier

sind selbst gefärbt am schönsten

Wie jedes Jahr waren unsere Bewohner fleißig und haben tolle Ostereier für Ostern gestaltet. Die Eier wurden gefärbt, liebevoll bemalt und mit österlichen Motiven verziert.



Alle hatten viel Freude dabei und konnten es kaum erwarten, gemeinsam Ostern zu feiern. Jeder bekam dann sein persönliches Osternest mit den bunt gefärbten Eiern und einigen Leckereien.

Andrea Adrian und Cissy Schuhmacher,
Betreuungskräfte



Veranstaltungsplan

Mai bis Oktober

Mai

Bepflanzen des Hochbeets und der Kräuterspirale

um 10:30 Uhr auf der Terrasse/
im Hof Eingang (Wetterabhängig)



15.05.2025 – Zooausflug Köln

ab 9:30 Uhr

Juni

19.06.2025 – „Die Schildbürger“

um 15:30 Uhr im FB-Zentrum

Juli

03.07.2025 – Kath. Gottesdienst

um 10:30 Uhr im FB-Zentrum

17.07.2025 – Ev. Gottesdienst

um 10:30 Uhr im FB-Zentrum

August

20.08.2025 – Modemobil Baus

von 10:00 bis 12:00 Uhr im Bistro

September

05.09.2025 – Sommerfest

um ca. 14:30 Uhr im Hof

Oktober



02.10.2025 – Ökumenischer Erntedankgottesdienst mit Kindergarten

um 10:30 Uhr im FB-Zentrum



Werden Sie Mitglied

Der Förderverein CMS Pflegewohnstift Sankt Pankratius Odenthal e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Bewohner des Hauses durch direkte oder indirekte Hilfe zu unterstützen. Natürlich ist es Aufgabe des Trägers, die im Zusammenhang mit der Pflege und Betreuung der Bewohner anfallenden Arbeiten zu erbringen. Dies soll und wird auch so bleiben.

Das Ziel des Fördervereins ist es, finanzielle Unterstützung dort zu leisten, wo für die Bewohner etwas getan werden soll, das nicht mehr Aufgabe des Trägers ist und seine Möglichkeiten übersteigen würde. Der gemeinnützige Verein richtet seinen Blick hauptsächlich auf die Lebensqualität der Bewohner, die – bedingt durch Sparzwänge der öffentlichen Kostenträger – immer weniger Mittel haben, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. So wäre es z.B. eine Möglichkeit, die Bewohner im Demenzen-Bereich zu unterstützen oder auch Senioren, die über wenig finanziellen Spielraum verfügen. **Die demographische und finanzielle Entwicklung unserer Gesell-**

schaft fordert uns dringend auf, dem Leben älterer und behinderter Menschen einen deutlicheren Platz einzuräumen. Das Leben im Alter und mit Behinderung ist ein Thema, das uns alle angeht.

Es ist daher wünschenswert, dass sich die Zahl der Mitglieder laufend erhöht. Denn nur durch die Mitgliederbeiträge kann der Verein gezielt Hilfe leisten. Oft sind es gerade Kleinigkeiten, die besondere Freude bereiten. **Natürlich freut sich der Verein über jede finanzielle bzw. Sachspende auch von Nichtmitgliedern.** Helfen Sie mit, die Ziele des Fördervereins zu verwirklichen!

Auf Anfrage senden wir Ihnen die Vereinsatzung natürlich gerne zu, auch per E-Mail: helmut_theobald@gmx.de

SPENDENKONTO Förderverein

Sankt Pankratius:

Kreissparkasse Köln

IBAN: DE88 3705 0299 0380 5531 09

Helmut Theobald, 1. Vorsitzender des Fördervereins